

BIOTOPVERNETZUNG IM WALD

SCHUTZ DER WILDKATZE

Die Europäische Wildkatze ist ein scheues und seltenes Tier, das in Wäldern und *struktureichen Landschaften* lebt. Ihre Population ist durch Lebensraumverlust und *Fragmentierung* stark bedroht. Biotopvernetzung, also die **Verbindung von isolierten Lebensräumen durch Wanderkorridore**, ist eine wichtige Maßnahme, um das Überleben der Wildkatze zu sichern. Diese Korridore ermöglichen es den Wildkatzen, sichere Wanderungen zwischen unterschiedlichen Waldgebieten zu unternehmen, was zur genetischen Vielfalt und zur Stabilität der Population beiträgt.



 **Recherchiert** welche Maßnahmen zur Biotopvernetzung in eurer Region oder in einem nahegelegenen Gebiet umgesetzt wurden oder geplant sind. Beschreibt diesen Korridor und wie er zur Vernetzung der Lebensräume beiträgt.

Hand-drawn green border containing five horizontal lines for writing.

 Betrachtet die folgenden Aspekte und **diskutiert**, wie sie die Wildkatze betreffen könnten.

Bedeutung von
Wanderkorridoren

Auswirkungen von Straßen
und Siedlungen auf die
Lebensräume der Wildkatze

Rolle der genetischen
Vielfalt für das Überleben
der Wildkatze



Struktureiche Landschaften: Viele unterschiedliche Biotoptypen pro Fläche kommen nebeneinander vor (z. B. Bach, Bäume, Wiesen). Fördert die Artenvielfalt.

Fragmentierung: Lebensräume werden z. B. durch Straßen und Siedlungen unterbrochen. Durch die Fragmentierung ist die Mobilität der Wildtiere eingeschränkt. Sie können sich nicht mehr zwischen verschiedenen Habitaten bewegen, was zu Inzucht und damit einem Verlust der genetischen Vielfalt führt. Dies mindert die langfristige Gesundheit einer Population, macht sie anfälliger für Krankheiten und erhöht das Risiko des Aussterbens.

Landschaftsplanung: Entwickelt einen Plan für eine Biotopvernetzung in einem fiktiven Waldgebiet. **Skizziert ein Luftbild und zeichnet mögliche Wanderkorridore in Rot ein.**

Waldgebiete: Unterschiedliche Waldflächen, die als Lebensräume für die Wildkatze dienen. Nutzt verschiedene Grüntöne, um verschiedene Waldtypen zu unterscheiden.

Gewässer: Flüsse, Bäche, Seen und Teiche, die durch das Gebiet fließen. Wie wäre es mit Blau (eh klar...)?

Offene Flächen: Felder, Wiesen und andere offene Flächen, die die Waldgebiete trennen. Nutzt hellere Farben wie Gelb oder Orange.

Straßen und Infrastruktur: Hauptstraßen, Landstraßen und kleinere Wege, die das Gebiet durchziehen. Diese könnt ihr mit Kuli als unterschiedlich dicke Linien einzeichnen.

Besondere Hindernisse: z. B. Autobahnen, Industriegebiete oder Bahnschienen. Macht die richtig fett und dunkel.

Städte, Dörfer und Einzelgehöfte: Nutzt graue Flächen.



Diskutiert in kleinen Gruppen: Welche **Herausforderungen** könnten bei der Umsetzung von Biotopvernetzungen auftreten? Welche Interessengruppen müssten einbezogen werden und wie könnten Konflikte gelöst werden?